

ANZEIGE

Die fällige Ratenzahlung um einen Monat verschieben?

20 Sekunden

Sheen war fast dement

LOS ANGELES. In der «Daily Mail» verrät Charlie Sheen (51), seine alten HIV-Medikamente hätten bei ihm eine Vorstufe zur Demenz ausgelöst. Offenbar stellte er deshalb im Mai 2016 seine Behandlung um: Sheen habe die Medikamente abgesetzt und sich einer neuen Studie angeschlossen, bei der er wöchentlich eine Antikörper-Spritze bekomme. LOS

Pitt blau im Jet

LOS ANGELES. Nach Brad Pitts (53) Alkohol-Beichte glaubt «Us Weekly» zu wissen, weshalb er im letzten Jahr im Privat-Jet ausgerastet ist: Wie das Magazin einen Insider zitiert, soll Brad «heftig getrunken» und deshalb die Kontrolle verloren haben. LOS



Minaj hat Spendierhose an. AFP

Grosszügige Nicki Minaj

LOS ANGELES. Laut TMZ.com zahlt Nicki Minaj (34) mehreren Fans ihre Studiengebühren. Nachdem einer ihrer Bewunderer via Twitter um die Begleichung seiner Kosten bat, antwortete diese, dass sie das nur tue, wenn er ihr zeige, dass er gute Noten habe. Zudem fragte sie in die Runde: «Wer will in diese Challenge einsteigen?» Nun, so heisst es zumindest auf Minajs Twitter-Account, können zahlreiche Fans auf ihre Unterstützung zählen. LOS

It-Girls setzen neuen Trend: Beauty-OPs schon unter 20

ZÜRICH. It-Girls unter 20 legen sich beim Beauty-Doc vermehrt unters Messer. Eingriffe, lange bevor die Falten kommen, sind gerade angesagt.

Das süsse Mädchen von einst ist zu einer jungen Frau geworden. Doch die Veränderungen in Bella Hadids Gesicht sind wohl nicht nur Mutter Natur zu verdanken. Die Stupsnase wurde deutlich schmaler, die Lippen fülliger und die Wangenknochen markanter. Ob bei der 20-Jährigen der Beauty-Doc am Werk war oder nicht, ist noch nicht geklärt. Bella wäre aber zumindest in guter Gesellschaft. Kylie Jenner (19) stand erst kürzlich zu ihrer Lippenaufspritzung mit 16. Und auch das Gesicht von Noah Cyrus (17) scheint stark verändert.

Nicht nur in Hollywood rennen schon unter oder knapp über 20-Jährige zum Schönheitschirurgen. Sascha Dunst, Facharzt Plastische Chirurgie bei Skinned in Aarau, bestätigt den Trend auch hierzulande: «Vermehrt suchen uns junge Frauen in der Sprechstunde

auf», sagt er zu 20 Minuten. Hauptsächlich handle es sich um Anfragen zur Unterspritzung der Lippen oder für operative Nasenkorrekturen. Auch Deniel Kish vom Aesthetic Center in Zürich bestätigt, dass «mehr und mehr» 16- und 17-Jährige seine Klinik kontaktieren würden. Nach einem Gespräch in Anwesenheit der Eltern klappe es aber meist, sie zu überreden, mit dem Eingriff bis zur Volljährigkeit zu warten.

Warum aber finden Beauty-OPs bei immer jüngeren solchen Anklang? «Zu erklären ist das sicherlich mit erhöhtem Druck aufgrund der sozialen Medien, bei denen Fotos eine zentrale Rolle spielen», sagt Dunst. Und auch das Trio Bella, Noah und Kylie dürfte bei dieser Entwicklung eine nicht ganz unwesentliche Rolle spielen. LORENA SAUTER



Hat auch Bella Hadid (20) etwas machen lassen? GETTY
Bilder: Den Foto-Vergleich gibt es unter 20min.ch

Miley: «Ich bin vollkommen clean»

LOS ANGELES. Am 11. Mai kehrt Miley Cyrus (24) mit der neuen Single «Malibu» zurück. «Billboard» hat sie ein Interview gegeben und sich dabei von einer neuen Seite gezeigt. Unter anderem beteuert Miley, den Drogen abgeschworen zu haben: «Ich habe seit drei Wochen kein Gras geraucht – so lange wie noch nie», sagt sie. «Ich nehme

keine Drogen, ich trinke nicht, ich bin jetzt vollkommen clean.» Auch auf Hip-Hop habe sie keine Lust, weshalb das neue Album in eine Singer/Songwriter-Richtung gehe. «Mir war das irgendwann zu viel mit all diesem Ich habe einen Lamborghini, eine Rolex und ein Mädchen auf meinem Schwanz – so bin ich einfach nicht.» NEI



Miley Cyrus. GETTY

Genderneutraler Preis für Emma



Emma Watson bedankt sich. GETTY

LOS ANGELES. Bei der Verleihung der MTV Movie & TV Awards vom Sonntag in Los Angeles sind erstmals Auszeichnungen unabhängig vom Geschlecht vergeben worden. Darstellerin Emma Watson wurde bei der Gala als «Bester Schauspieler» ausgezeichnet – die Unterscheidung in Kategorien für männliche und weibliche Darsteller entfiel. In der Schauspielerei gehe es darum, sich in eine andere Person einzufühlen, sagte Watson, die für ihre Rolle in

«Die Schöne und das Biest» geehrt wurde. «Das muss nicht in zwei Kategorien unterteilt werden.» Hugh Jackman (48, «Wolverine») oder Daniel Kaluuya (28, «Get Out») hatten gegen Watson keine Chance. «Beauty and the Beast» räumte ebenfalls ab: Auch die Trophäe für den besten Film ging an das Remake des Disney-Klassikers. Und: «Stranger Things» übertrumpfte in der TV-Serien-Kategorie «Game of Thrones». LOS/SDA

ANZEIGE

Ohne zusätzliche Kosten.

Gesagt

«Dafür habe ich mir elf Jahre lang den Arsch aufgerissen.»



Anja Leuenberger (24) ist glücklich, New York ihr zweites Zuhause nennen zu können.